



Abfall- und Umweltmerkblatt 2026

Was wird wie, wo und wann entsorgt?

Bei allfälligen Fragen helfen wir gerne. **034 497 11 25 / info@signau.ch**

Hauskehricht

Der Hauskehricht ist in den öffentlichen Containern zu entsorgen.

- In offiziellen Gebührensäcken der AVAG
- Bündel max. **18 kg** schwer und **1 m** lang
- Abfuhr jeden Donnerstag ab 7.00 Uhr
- Abfuhr auf der Höhe alle 14 Tage (**gerade KW**)

Kosten

	Sackrolle	Marken
17 l	Fr. 10.00	Fr. 1.00
35 l	Fr. 19.00	Fr. 1.90
60 l	Fr. 32.00	Fr. 3.20
110 l	Fr. 58.00	Fr. 5.80

Verkaufsstellen

Käserei Höhe, Höhe 321, Signau
Coop Signau, Dorfstrasse 21, Signau
Stucki-Beck, Eggwilstr. 14, Schüpbach

Altpapier / Karton

Die Schulen der Gemeinde Signau sammeln das Altpapier und Karton an folgenden Tagen:

	Frühling	Herbst
Signau	Montag, 27. April 2026	Donnerstag, 29. Oktober 2026
Schüpbach	Mittwoch, 29. April 2026	Freitag, 30. Oktober 2026
Häleschwand **		
Mutten **		Mittwoch, 28. Oktober 2026
Höhe**	Montag, 27 April 2026*	

*Vom Freitagvormittag bis Montag ca. 9:00 Uhr steht ein Container beim Velounterstand vis-à-vis Käserei Höhe für die Entsorgung zur Verfügung. Das Altpapier wird nicht durch die Schulen eingesammelt, sondern muss durch die betroffenen Anwohner selber zum Container geführt werden.

**Es wird nur das Altpapier eingesammelt. Der Karton muss durch die betroffenen Anwohner selbst entsorgt werden.

Gebühren

Kehrichtgrundgebühr	Fr. 85.00 / Jahr	pro Haushalt
Gewerbecontainer	Fr. 00.20 / kg	plus Fr. 6.00 / Andockung
Grüngut	Fr. 00.20 / kg	

Kontaktdaten für Spezialkehricht

Alteisen Aeschbacher AG
Schüpbachstrasse 28
3543 Emmenmatt
Telefon 034 402 16 89

AVAG Entsorgungszentrum Langnau
Hüselmatte 301
3550 Langnau i. E.
Telefon 033 226 56 56

Grüngutsammelplatz Moos

Der Grüngutsammelplatz darf ausschliesslich durch die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinden Signau und Bowil für den privaten organischen Abfall benützt werden. Gewerbliche Grüngutanlieferungen sind nicht gestattet.

Was darf angeliefert werden (Artikel 12/3 Abfallreglement Signau):

Schnittholz, Laub, Rasen- und Wiesenschnittgut, Jät, Blumen- und Gemüwestüdeli, Fallobst, Kleintiermist (nicht Katzensand), Panseninhalt entwässert, Schnittblumen, Topfpflanzen, Rinde, Hobelspähne und Sägemehl von unbehandeltem Holz, Rüstabfälle, Eierschalen, Kaffeesatz und ähnliches Material.

Was darf nicht angeliefert werden

Küchenabfälle, Speisereste, Baumstrunk, Humus (Erde), bearbeitetes Holz und Pferdemist
Wichtig: Die Liste ist nicht abschliessend, bitte fragen Sie bei Unsicherheit beim Platzwart nach. **Auf dem Grüngutsammelplatz Moos dürfen auch keine Neophyten entsorgt werden!**

Deklaration der angelieferten Mengen:

Jede Ablieferung bei der Grüngutanlage Moos ist zu deklarieren. Bei der Entsorgungsstelle sind Deklarationsblätter vorhanden, welche im Kasten vor Ort deponiert werden müssen. Die Selbstdeklaration muss bis spätestens **30. November** bei der **Gemeindeverwaltung** oder im Briefkasten vor Ort **abgegeben** werden.

Anlieferung von grossen Mengen:

Mengen ab 250 kg sind erst nach Rücksprache mit dem Platzwart anzuliefern. Es besteht die Möglichkeit, Grossmengen und gewerbliches Grüngut direkt von der Betriebsgemeinschaft Mättenberg verwerten zu lassen (Betriebsgemeinschaft Mättenberg, Werner Hofer, 034 402 39 68 / 079 652 43 88).

Verantwortliche Stellen für den Kompostsammelplatz:

Gemeindeverwaltung Signau:
Platzwart Jakob Wüthrich:

034/497 27 16
077/420 86 21


















Hilfstabelle zur Gewichtsdeklaration Grüngut

Gefäss	Höhe (h) Durchmesser (Ø) Liter (l)	Baum- und Strauch- schnitt, Laub	Grüngut, Rasen-Wie- senschnitt, Blumen und Gemüsestauden	Kleintiermist Kompost Rüstabfälle
	h 48 cm Ø 84 cm l 220 liter	180 kg / m ³ 40 kg	360 kg / m ³ 80 kg	600 kg / m ³ 130 kg
	h 37 cm Ø 47 cm l 65 liter	10 kg	25 kg	40 kg
	h 67 cm Ø 55 cm l 159 liter	30 kg	60 kg	95 kg
	h 27 cm Ø 42 cm l 20 liter	5 kg	10 kg	15 kg
	h 37 cm Ø 47 cm l 63 liter	10 kg	25 kg	40 kg

Kunststoffsammlung

Der Sammelsack für Kunststoffabfälle ist kostenpflichtig. Es gelten die gleichen Verkaufspreise wie bei den AVAG-Kehrrihtsäcken. Damit wird die Finanzierung sämtlicher Sammel-, Logistik- und Aufbereitungsschritte des gesammelten Materials sichergestellt. Das AVAG Entsorgungszentrum Langnau und die Alteisen Aeschbacher AG Emmenmatt ist als Annahmestelle der Gebührensäcke eingerichtet. Die Gemeinde Signau hat einen Sammelcontainer auf der Sammelstelle anfangs des Flurwegs am Schüpbachkanal in Schüpbach für die Entsorgung bereitgestellt. Für Auskünfte melden Sie sich bitte bei der Gemeindeverwaltung Signau.

Wichtig: Es werden nur Kunststoffabfälle mitgenommen und recycelt, welche in den gebührenpflichtigen Sammelsäcken für Kunststoffabfälle eingeworfen werden. Lose und falsch entsorgte Abfälle müssen zulasten der Allgemeinheit durch den Werkhof Signau entsorgt werden.

		Was
Altglas		Flaschen, Flacons, Gläser
Altkleider/ Schuhe		Saubere tragbare Kleider, Haushaltswäsche, gut erhaltene Schuhe (paarweise)
Altmetall und Alteisen		Autofelgen ohne Pneus, Velo- und Mofarahmen, Metalle aller Art
Altöl und Speisefett		Motorenöle, Speiseöle, Fette usw.
Batterien		Auto- und Motorradbatterien, Alkali-, Kohle- und Quecksilberbatterien
Bauschutt		Aushubmaterial, Beton-, Backstein-, Holzabbruch, Ziegel, Eternit, Plättli, allgemeiner Abfall von Baustellen
Blech/Alu		Dosen aus Weissblech, Alufolien, Aludosen, usw.
Elektrogeräte		Kühl-, Klima-, Kompressorgeräte, Elektrowerkzeuge, Fitness- und Sportgeräte, elektronische Spielwaren, Leuchten und Leuchtmittel, etc.
Farbreste/ Lösungsmittel		Farbe, Lack, Verdünner, Reiniger, usw.
Gifte und Medikamente		Medikamente, Salben, Pestizide, usw.
Kaffeekapseln		leere Nespressokapseln
Kunststoffabfälle		Folien, Plastikflaschen, Tiefziehschalen, Eimer, Joghurtbecher, Verbundmaterialien wie Käseverpackungen, Getränkekarton (Tetra Pak), etc.
Pneus		Auto-, Motorrad-, Nutzfahrzeugpneus
Sperrgut		Möbel, Möbelteile, Teppiche, Matratzen, Gebinde, etc.
Tierkadaver		Kleintierkadaver, Schlachtabfälle (bis 200 kg)
Neophyten		Neophyten (invasive Pflanzen)

Wo	Wann
Sammelstellen - anfangs Flurweg Schüpbachkanal, Schüpbach - Coop, Dorfstrasse 21, Signau	werktags 7.00 – 20.00 Uhr
Sammelstellen - anfangs Flurweg Schüpbachkanal, Schüpbach - Coop, Dorfstrasse 21, Signau	werktags 7.00 – 20.00 Uhr
Altstoffhändler: - Alteisen Aeschbacher AG, Emmenmatt	während Öffnungszeiten
AVAG AG, Langnau	während Öffnungszeiten
Kostenlose Rückgabe an Verkaufsgeschäfte	während Öffnungszeiten
Entsorgung durch ein Baugeschäft z.B. Hans Graf Transport GmbH, Schüpbach	während Öffnungszeiten
Sammelstellen - anfangs Flurweg Schüpbachkanal, Schüpbach - Coop, Dorfstrasse 21, Signau	werktags 7.00 – 20.00 Uhr
Kostenlose Rückgabe an Verkaufsstellen oder an folgende Sammelstellen: - Alteisen Aeschbacher AG, Emmenmatt - AVAG AG, Langnau	während Öffnungszeiten
Kostenlose Rückgabe an Verkaufsstellen oder AVAG AG, Langnau	während Öffnungszeiten
Kostenlose Rückgabe an Verkaufsstellen oder AVAG AG, Langnau	während Öffnungszeiten
Sammelstellen - Coop Signau, Dorfstrasse 21, Signau - anfangs Flurweg Schüpbachkanal, Schüpbach	werktags 7.00 – 20.00 Uhr
-Sammelstelle anfangs Flurweg, Schüpbach* -AVAG AG, Langnau** -Alteisen Aeschbacher AG, Emmenmatt** -Coop, Signau, Dorfstrasse 21, Signau (teilw.)**	*werktags 7.00 – 20.00 Uhr / **während Öffnungszeiten
AVAG AG, Langnau	während Öffnungszeiten
Bei den verschiedenen Sammelplätzen Sperrgut 25 kg Fr. 7.80	mit wöchentlicher Kehrrichtabfuhr
AVAG AG, Langnau	während Öffnungszeiten
Speziell gekennzeichnete Container beim Werkhof Signau	Während Betriebszeiten

Neophyten

In unseren Gärten – aber immer mehr auch in der freien Natur – wachsen Pflanzen, welche nicht zur heimischen Flora gehören. Sie wurden meist aus Amerika oder Asien nach Europa eingeführt und hier als Zier- und Gartenpflanzen eingesetzt. Einige dieser „fremden“ Pflanzen breiten sich dank effizienter Vermehrungsstrategien auch in der freien Natur sehr stark aus.

Durch die Produktion mehrerer tausend Samen pro Pflanze oder unterirdischen Sprossen gelingt es ihnen, die einheimischen Arten zu verdrängen. Ausserdem können Problempflanzen im Winter Bodenerosionen verursachen, bei Menschen Allergien auslösen oder Hautverbrennungen hervorrufen und giftig für Nutztiere sein.

Um diese Probleme zu vermeiden, ist die Gemeinde Signau froh, wenn Sie Problempflanzen in Ihren Gärten, aber auch entlang der Gewässer und der öffentlichen Wege entfernen.



Goldrute

Bekämpfung von Problempflanzen – Allgemeine Hinweise

- Pflanzen vor der Blüte / Samenbildung eliminieren
- Problempflanzen und mit Pflanzenteilen verunreinigtes Erdreich nie kompostieren oder in die Grünabfuhr geben, sondern mit der Kehrlichtabfuhr entsorgen
- Flächen nach der Bekämpfung regelmässig nachkontrollieren
- Massnahmen nötigenfalls wiederholen
- Und vor allem: keine Problempflanzen mehr kaufen und anpflanzen

Im Hochsommer sind die Problempflanzen anhand ihrer Blüten am einfachsten zu erkennen. Merken Sie sich deren Standorte und entfernen Sie die Pflanzen im Folgejahr vor der Blüte.

Problempflanzen sind in der Regel gegen Störungen sehr resistent. Ihre Bekämpfung kann mehrere Jahre dauern und erfordern daher viel Geduld und Durchhaltevermögen.

Bei der Gemeindeverwaltung Signau können gratis Kehrlichtsäcke für die Entsorgung von Problempflanzen bezogen werden. Die Kehrlichtsäcke gefüllt mit Problempflanzen können anschliessend in einem Container beim Werkhof gratis entsorgt werden.

Die Neophytengruppe Signau-Schüpbach engagiert sich seit mehreren Jahren in der Bekämpfung invasiver Neophyten auf dem Gemeindegebiet. Sie führt mehrmals pro Jahr Informationsveranstaltungen und «Neophytenaktionen» durch. Mehr Infos zur Neophytengruppe finden Sie unter www.neophyten-gruppe.ch.

Asiatische Hornisse

Die Asiatische Hornisse breitet sich seit 2022 in der Nordwestschweiz aus. Sie ist eine Gefahr für Bienen, Wildbienen und weitere Insekten, sowie für Wein- und Fruchtkulturen. Die Gefahr durch *Vespa velutina* für den Menschen ist nicht höher als durch einheimische Hornissen oder Wespen. Um die Ausbreitung der Asiatischen Hornisse zu verlangsamen, ist eine möglichst frühe Erkennung weiterer Ansiedlungen notwendig.

Die Königinnen bauen im Frühling kleine Vornester an einer geschützten Stelle in Bodennähe oder bis zu 3 Meter über dem Boden. Im Verlauf des Jahres wird meist ein Hauptnest in einem hohen Baum oder an Gebäuden gebaut und das Volk zieht samt Königin um.

Daher bitten die Behörden von April bis Anfangs Juli vor allem um Beobachtungen von Hecken, Unterständen, Vordächern und ähnlichen geschützten Stellen. Dort könnte sich ein Vornest befinden.

Meldestelle für verdächtige Insekten und Nester: www.asiatischehornisse.ch

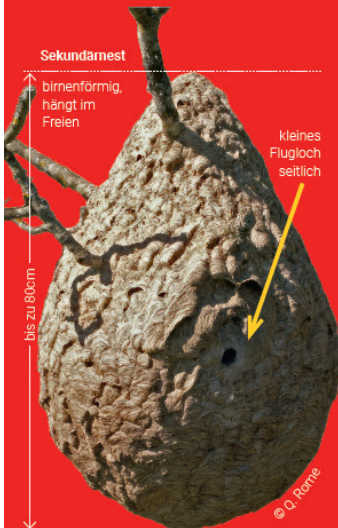


Als exzellente Flugkünstlerin jagt sie grosse Mengen einheimischer Bestäuberinsekten und bedroht damit die Biodiversität. Durch Frass an reifen Früchten ist auch im Wein- und Obstbau mit Schäden zu rechnen.

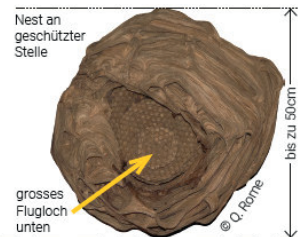
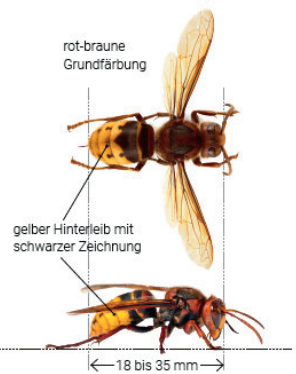
Asiatische Hornissen bauen zwei Nester:

Primärnest im Frühling meist im Siedlungsgebiet, bis 2 m ab Boden und wettergeschützt (z.B. unter dem Vordach eines Schuppens, im Gebüsch, auf dem Estrich).

Sekundärnest ab Juli/August oft in Baumkronen in grosser Höhe (bis 40 m).



Nicht verwechseln mit der einheimischen Hornisse *Vespa crabro*. Sie ist ein Nützlichling.



Littering

Als Littering bezeichnet man das achtlose Wegwerfen oder Liegenlassen von Abfällen. Leider gibt es immer mehr Menschen, die ihre Abfälle wie leere Getränke-, Essens- oder Zigarettverpackung sowie Hundekot dort wegwerfen, resp. liegenlassen, wo sie gerade anfallen. Für Wegmeister und Landwirte bedeutet dies, dass sie entlang von Wegen und Strassen immer mehr Zeit für das Zusammenlesen von Abfällen aufwenden müssen. Zeit ist Geld und Littering somit ein Kostenfaktor. Liegt Abfall in Wiesen und Feldern, die als Tierfutter genutzt werden, wird es kritisch: Erstens sieht man im hohen Gras den Abfall schlecht und zweitens findet die Futterernte mechanisch statt. Das heisst, eine Maschine mäht das Gras und schneidet es in kleine Teile. Harte Fremdkörper wie Aludosen oder Plastikflaschen aber auch andere schädliche Abfälle werden ebenfalls zerkleinert und gelangen so als spitze und gefährliche Fremdstoffe in den Magen der Tiere. Die Tiere erleiden innere Verletzungen und es kommt zu Entzündungen und Schmerzen. Im Extremfall können die Tiere daran sterben.

Helfen Sie mit Tier und Umwelt zu schützen, indem Sie Ihren Abfall korrekt entsorgen. Die Gemeinde Signau dankt allen für die korrekte Entsorgung des Abfalls.

Zigarettenstummel / Nikotinbeutel

Zigarettenstummel und Nikotinbeutel sind der häufigste achtlos weggeworfene Abfall in der Schweiz. Schweizer Gemeinden geben gemäss dem Bundesamt für Umwelt jährlich 52 Millionen Schweizer Franken allein für die Beseitigung von Zigaretten-Littering aus. 92% der Bevölkerung stören sich an Zigaretten-Littering. Zigarettenstummel und Nikotinbeutel gehören weder in die Strassenentwässerung, in die Kanalisation noch sollten sie auf Strassen und Plätzen liegen gelassen werden. In der Gemeinde Signau hält sich das Zigaretten-Littering in einem angemessenen Rahmen. Die Gemeinde Signau dankt allen, die ihre Zigarettenstummel und Nikotinbeutel vorbildlich auslöschen und in den öffentlichen Abfallbehältern entsorgen. Halten sich alle zusammen an die einfache Regel der korrekten Entsorgung, können wir gemeinsam für eine saubere Gemeinde Signau sorgen.

Akkus und Batterien

Lithium-Ionen-Akkus sind aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken. Man findet sie in Smartphones, in Vapes oder in E-Bikes – doch oft auch in Produkten, in welchen man sie nicht vermutet: In einem sprechenden Plüschtier, der musikalischen Geburtstagskarte oder den kabellosen Kopfhörern. Einige dieser Produkte landen statt in der Elektrosammlung im Hauskehricht oder in einer falschen Sammlung. Dadurch gehen nicht nur wertvolle Rohstoffe verloren, sondern es bergen sich auch erhebliche Gefahren: Beschädigte oder falsch entsorgte Akkus können schnell zur Brandgefahr werden.

Deshalb ist es wichtig, dass Akkus und Elektrogeräte korrekt entsorgt werden. Sie können kostenlos an allen Verkaufs- und Sammelstellen in der Schweiz abgegeben werden – auch ohne Neukauf. Weiter Informationen und Tipps zur Erkennung von Elektrogeräten unter www.brandgefährlich.ch.

